



# Mobiliar schickt Berater per E-Bike auf Kundenbesuch

ZÜRICH. Die Werbekampagnen der Mobiliar sind Kult. Bald sind es auch die Berater. Sie gehen neuerdings mit Schweizer E-Bikes auf Kundenbesuche.

Die Bevölkerung hat die «Mobi» wegen der «Liebe Mobiliar...»-TV-Spots ins Herz geschlossen. Nun sticht der Versicherer seine Konkurrenz auch auf der Strasse aus. Er lässt seine Berater neuerdings auf Schweizer Elektrofahrrädern zu den Kunden strampeln: «Mit dem Einsatz von E-Bikes wollen wir unser Image als sympathischer Versicherer stärken», so Sprecherin Ste-



Eine Mitarbeiterin mit dem Elektrofahrzeug der Mobiliar. NICOLAS Y. AEBI

phanie Walpen. Die Mobiliar führt ein Pilotprojekt mit 14 E-Bikes der Marke Thömus durch. Ist der Versuch erfolgreich, sollen die Bikes des Typs Stromer 2011 schweizweit zum

Einsatz kommen.

Elektrobikes können aber zu Szenen wie in den Mobiliar-Werbungen führen. Unfallforscher warnen nämlich, im Stadtverkehr werde das hohe

Tempo der E-Bikes oft unterschätzt. Immerhin erreichen die Fahrzeuge dank des 500-Watt-Motors problemlos 40 bis 50 km/h. Mobiliar beugt aber vor: «Wir haben zu jedem E-Bike einen Velohelm mitgeliefert», so Walpen. Die Zusammenarbeit mit der Mobiliar ist auch für den E-Bike-Hersteller Thömus positiv: «Die rot-weissen Bikes fallen auf. Das gibt Reaktionen von Kunden», freut sich Projektleiter Dominic Isenschmid.

E-Bikes boomen in der Schweiz. 2008 wurden erst 11 600 Stück verkauft, letztes Jahr waren es bereits 27 000. 2010 dürften es laut Isenschmid noch mehr sein.

SANDRO SPAETH